


Seite 1	<p>Gemeinde Zaberfeld</p> <p>Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2025 - öffentlich -</p> <p>Vorlage Nr. 12/2025 zu TOP Nr. 5</p>	 <p>Zaberfeld <small>Mitten im Naturpark Stromberg-Heuchelberg</small></p>
---------	---	--

Digitalisierung Bauakten

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Digitalisierung der Bauakten durch die Firma Infoscan und die Beauftragung zur Angebotssumme von 25.483,85 Euro brutto unter Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltsplans 2025.

Anlagen:

Sachverhalt:

Der Landtag Baden-Württemberg hat im November 2023 das Gesetz über die Digitalisierung baurechtlicher Verfahren verabschiedet. Seit 01.01.2025 können Bauanträge deshalb nur noch digital über das Virtuelle Bauamt (ViBa BW) eingereicht werden.

Dadurch gibt es keine Papierfassungen von Bauanträgen mehr, die bisher in unsere Papierakten abgelegt wurden. Für aktuelle Verfahren werden digitale Akten angelegt, parallel gibt es jedoch noch die Papierakten sowie das G-Laufwerk. Drei Akten zu einem Gebäude sind zu unübersichtlich sowie nicht praktikabel im täglichen Arbeiten und sollten zusammengeführt werden. Es ist daher sinnvoll, unsere bestehenden Bauakten zu digitalisieren und alle Akten in das Dokumentenmanagementsystem Regisafe zu übernehmen.

Es wurde Kontakt zu zwei regionalen Firmen aufgenommen, die die Digitalisierung von Bauakten anbieten. Unser Vorschlag ist, die Firma Infoscan zu beauftragen, da diese sowohl die Digitalisierung als auch die Übernahme in Regisafe anbieten. Die andere angefragte Firma kann uns die Übernahme der digitalisierten Akten in Regisafe nicht übernehmen, da diese keine Schnittstelle haben. Wir würden die Akten per Zip-Datei zur Verfügung gestellt bekommen und müssten die Übernahme selbst stemmen, dies kommt für die Masse von 1.500 Bauakten nicht in Frage.

Die Akten sollen zukünftig so aufgebaut sein, dass jedes Baugesuch eine einzelne PDF darstellt. So sind die Unterlagen leicht zu finden und übersichtlich. Außerdem wird die Auskunft aus den Akten erleichtert und dauert weniger lang. Die großen Aktenschränke sollen nach der Digitalisierung ausgelagert werden, sodass im Bürgerbüro mehr Platz entsteht.

Das Angebot der Firma Infoscan ist beigefügt (nichtöffentlich). Es ist geplant, im April mit den Vorarbeiten der Digitalisierung zu beginnen. Der Abschluss der Digitalisierung wird im Laufe des Junis angestrebt.

03.02.2025	Bürgermeisterin Diana Danner
	Lea Dieffenbacher